

Lebenslauf - Erzbischof Reinhard Marx

21. September 1953

geboren in Geseke

1972

Abitur, anschließend Studium der Theologie und Philosophie in Paderborn und Paris

1979

Priesterweihe in Paderborn durch Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt

1979-1981

Vikarszeit in Bad Arolsen

1981

Ernennung zum geistlichen Rektor der Kommende (Sozialinstitut des Erzbistums in Dortmund) und Beauftragung zur Seelsorge in der Berufs- und Arbeitswelt

1981-1989

Studium in Münster und Bochum

1989

Promotion zum Doktor der Theologie; Titel der Dissertation

„Ist Kirche anders?: Möglichkeiten und Grenzen einer soziologischen Betrachtungsweise“

1989

Ernennung zum Direktor der Kommende

1993

Ernennung zum Päpstlichen Ehrenkaplan

1996

Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät in Paderborn

23. Juli 1996

Ernennung zum Titularbischof von Pedena und Weihbischof in Paderborn

21. September 1996

Bischofsweihe im Hohen Dom zu Paderborn

1997

Ernennung zum Bischofsvikar für Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft

1999

Wahl zum Vorsitzenden von Justitia et Pax (Kommission der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der Deutschen Katholiken)

2001

Berufung zum residierenden Domkapitular

20. Dezember 2001

Ernennung zum Bischof von Trier

1. April 2002

Einführung als Bischof von Trier

30. November 2007

Ernennung zum Erzbischof von München und Freising